



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

"1892" BAUT NEBEN IHRER WELTKULTURERBESIEDLUNG SCHILLERPARK

04.06.2014 Fachinformation

Die "1892" hat mit ihrem Neubau am Schillerpark begonnen. Bis zum September 2015 werden drei um einen großen begrünten Hof gruppierte Wohngebäudeteile mit insgesamt 74 Wohnungen, einer Senioren-WG, einer Gewerbeeinheit und einer Tiefgarage mit 70 PKW-Stellplätzen entstehen. Die Gebäude mit rund 5358 Quadratmetern Wohnfläche erfüllen die Anforderungen der EnEV 2014 und werden mit Fernwärme versorgt. Die 1 bis 4-Zimmerwohnungen haben moderne, flexible Grundrisse für verschiedenste Wohnansprüche, werden alle über eine Loggia oder eine Terrasse verfügen und mit hochwertigen Dielen- bzw. Fliesenfußböden ausgestattet sein. Alle Wohnungen und auch die Tiefgarage sind mit dem Aufzug erreichbar. Ein Teil der Wohnungen erfüllt die Anforderungen an die Barrierefreiheit, zwei Wohnungen können uneingeschränkt mit dem Rollstuhl genutzt werden. Die Senioren-WG im Erdgeschoss des Gartenhauses bietet Platz für bis zu zehn Bewohner. Anfang 2012 lobte die "1892" einen Architektenwettbewerb für die Neubebauung des Grundstücks Schwyzer Straße 1 in Berlin Wedding aus. "Zum einen, um dem hohem gestalterischen Anspruch gerecht zu werden, der sich aus der besonderen Lage des Grundstücks in der Pufferzone um ihre Weltkulturerbe-Siedlung Schillerpark von Bruno Taut ergibt, zum anderen um langfristig schönen, soliden und bezahlbaren Wohnraum für verschiedenste Wohnansprüche zu schaffen", erklärt "1892"-Vorstandsmitglied Thorsten Schmitt. Das Projekt (Entwurf Architekturbüro Bruno Fioretti Marquez) gewann außerdem 2012 beim Genossenschaftlichen Neubauwettbewerb "Bezahlbarer Wohnraum für Berlin" einen 1. Preis. Zur Grundsteinlegung sprachen u.a. Bezirksbürgermeister Dr. Christian Hanke und Staatssekretär Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup. Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup: "Mit der Grundsteinlegung für Wohnungen am Schillerpark trägt die Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 zur Schaffung dringend benötigter Wohnungen bei. Wichtig ist dem Senat, wie auch der Genossenschaft, dass Wohnungen geschaffen werden, die bezahlbar sind, den demografischen Anforderungen entsprechen und auch mit einem modernen energetischen Standard ausgestattet sind. Ich freue mich besonders, weil damit eines der Siegerprojekte des Genossenschaftlichen Wettbewerbes nun realisiert wird." Dr. Christian Hanke: "Ich freue mich, dass der Wedding durch den Neubau in prominenter Nachbarschaft weiter aufgewertet wird, aber auch dass in Zeiten von Wohnungsmangel neuer, bezahlbarer Wohnraum entsteht. Ich wünsche den an Planung und Durchführung des Bauprojekts beteiligten alles Gute und sehe dem Richtfest sowie der feierlichen Einweihung freudig entgegen."

<https://bbu.de/beitraege/1892-baut-neben-ihrer-weltkulturerbesiedlung-schillerpark>